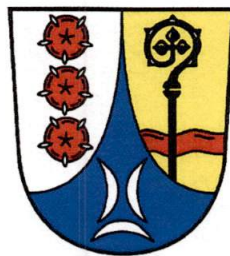
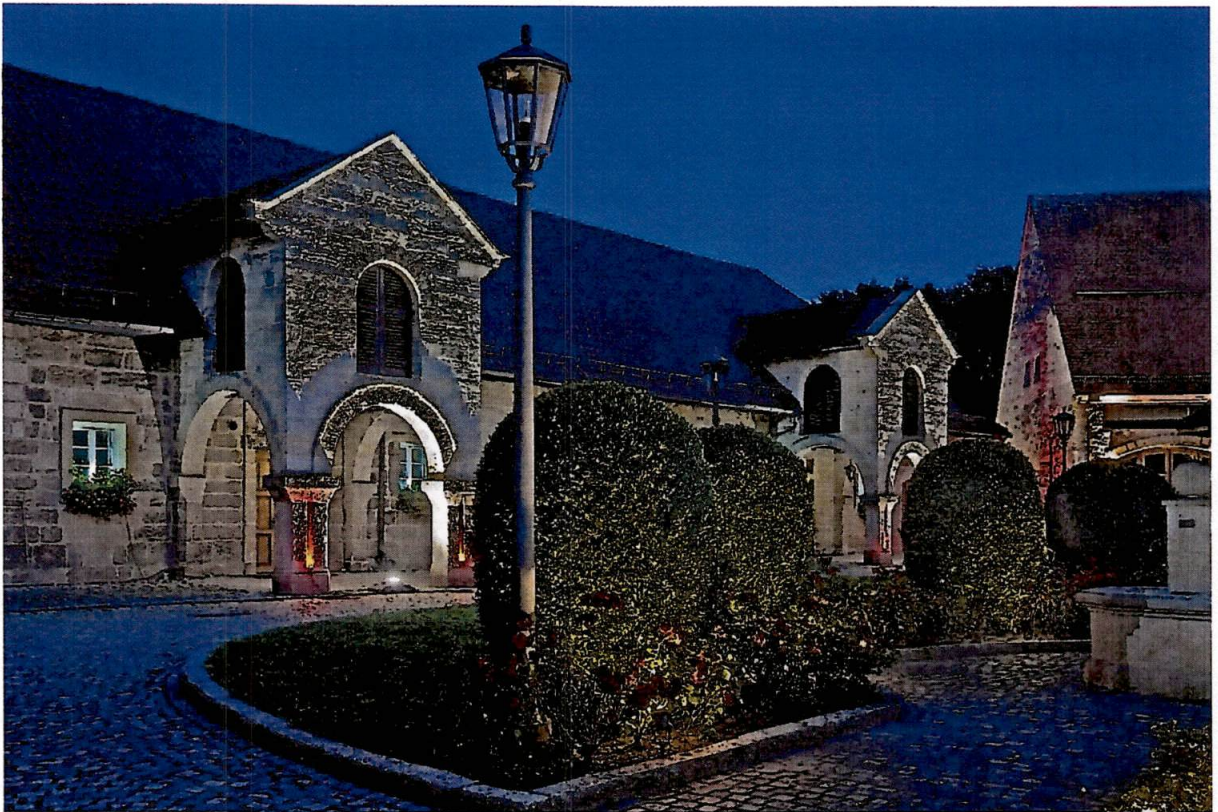


Beteiligungsbericht 2021 der Stadt Rödental



AZ 9111-01

1. Vorwort

2. Abkürzungsverzeichnis

3. Übersicht über die Beteiligungen

4. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung

4.1. SWR Energie GmbH & Co. KG

4.1.1. SWR Energie Verwaltungs-GmbH

4.2. SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG

4.2.1. SWR Stadtnetz Rödental Verwaltungs-GmbH

1. Vorwort

Einen Teil Ihrer Aufgaben hat die Stadt Rödental auf Unternehmen übertragen, an denen Sie unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. Der Beteiligungsbericht ist ein Nachschlagewerk für die finanzielle und leistungswirtschaftliche Entwicklung der städtischen Gesellschaften. Er zeigt den umfangreichen Beitrag auf, die die städtischen Beteiligungen im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung leisten.

Mit dem Beteiligungsbericht erfüllt die Stadt ihre gemäß Art. 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) für den Freistaat Bayern bestehende gesetzliche Verpflichtung zur Berichterstattung über Unternehmen in privater Rechtsform, die der Stadt zu mindestens 5% gehören.

Rödental, den 16.02.2023



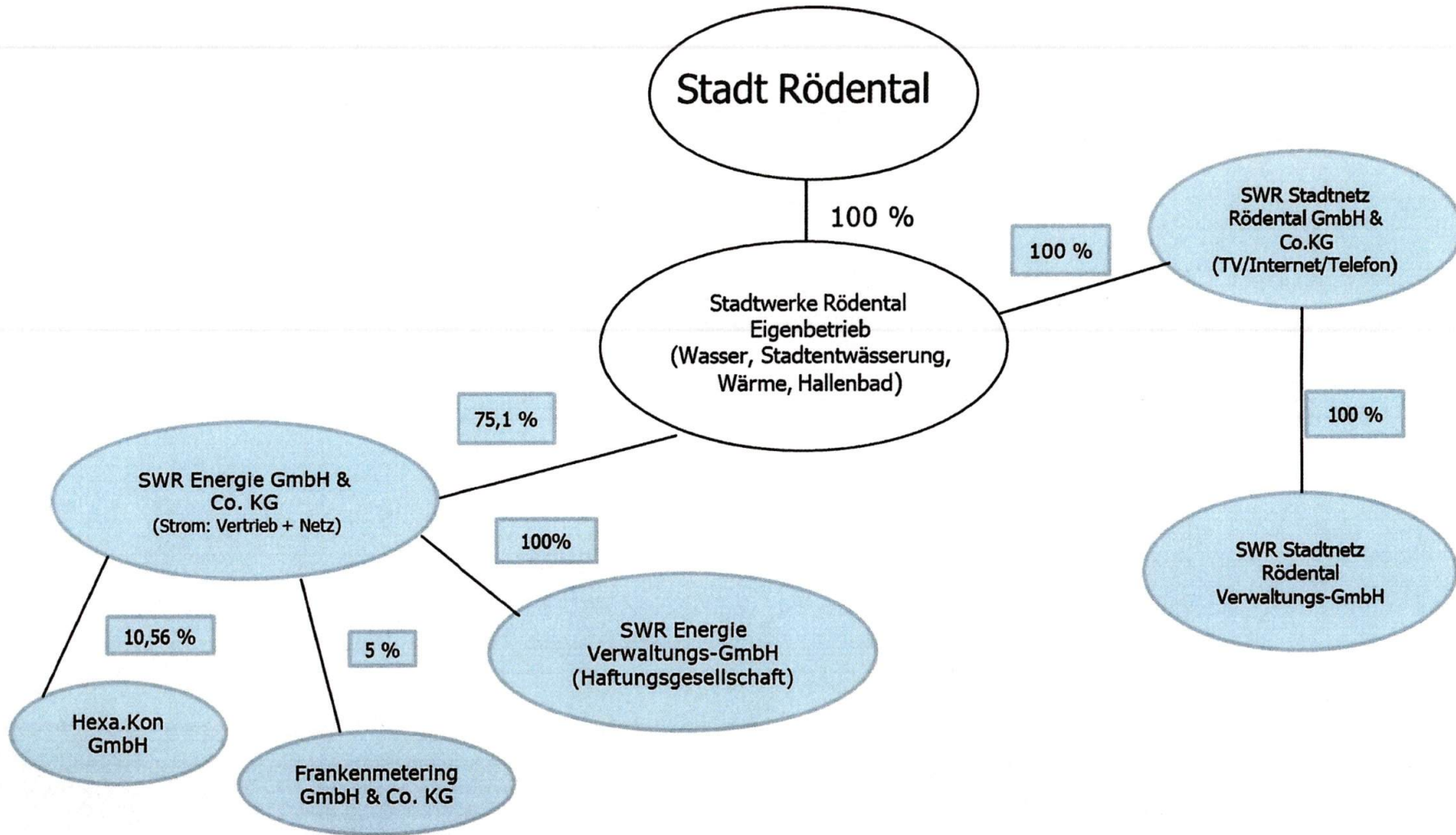
Blechschmidt
Stadtkämmerin

2. Abkürzungsverzeichnis

AbLaV	Verordnung zu abschaltbaren Lasten (Abschaltverordnung)
AfA	Absetzung für Abnutzung
AG	Aktiengesellschaft
AVB	Allgemeine Versorgungsbedingungen
BilRUG	Bilanzrichtlinie – Umsetzungsgesetz
EEG	Erneuerbares Energien-Gesetz
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
gem.	gemäß
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH & Co KG	Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Compagnie Kommanditgesellschaft
GO	Bayerische Gemeindeordnung
KWKG	Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz
Mio €	Millionen Euro
StromNEV	Stromnetzentgeltverordnung
stv.	stellvertretender
SÜC	Städtische Werke Überlandwerke Coburg
SWR	Stadtwerke Rödental
TEUR	Tausend Euro
T m ³	Tausend Kubikmeter
U.a.	Unter anderem
Vj.	Vorjahr

Beteiligungsspiegel der Stadt Rödental 2021 (Mehrheit durch die „öffentliche Hand“)

3. Übersicht über die Beteiligten



4. Beteiligungen gem. Art. 94 Abs. 3 der Bayerischen Gemeindeordnung

4.1. SWR Energie GmbH & Co. KG

SWR Energie GmbH & Co. KG

Bürgerplatz 2+3
96472 Rödental

Erfüllung des öffentlichen Zwecks für die Stadt Rödental

Die SWR Energie GmbH & Co. KG stellt gemäß AVB bzw. nach Einzelverträgen gegen Entgelt die Stromversorgung sicher, betreibt Stromhandel und unterhält das Stromnetz.

Handelsregister: Amtsgericht Coburg HR A 4637

Stammkapital: 500.000 €

Gesellschafter:

Kommanditisten:

Stadt Rödental über den SWR Eigenbetrieb:	75,1 %
SÜC Energie und H ₂ O GmbH:	14,0 %
Bayernwerk AG:	10,9 %

Beteiligungen:

Komplementärin:

100 % an der SWR Energie Verwaltungs-GmbH (Stammkapital 25 T€)

2018 wurde eine Beteiligung von 5 % an der Frankenmetering GmbH & Co. KG erworben. Anfang 2019 erfolgte der Erwerb einer Beteiligung von 10,56 % an der HexaKon GmbH, Bamberg.

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

Gesellschafterversammlung:

1. Bürgermeister Marco Steiner (Vorsitzender)

Wilhelm Austen (Geschäftsführer SÜC Energie und H₂O GmbH)

Christoph Henzel (Mitglied der Geschäftsführung der Bayernwerk AG)

Aufsichtsrat:

Vorsitzender	Marco Steiner	1. Bürgermeister
Mitglieder	Dr. Jürgen Faber	Stadtrat (Arzt)
	Thomas Lesch	Stadtrat (Versicherungskaufmann)
	Hans-Joachim Lieb	Stadtrat (Berufsschullehrer)
	Dr. Elmar Palauneck	Stadtrat (Zahnarzt)
	Wilhelm Austen	Geschäftsführer SÜC Energie und H ₂ O GmbH
	Bernd Göttlicher	Leiter Kommunen und Kooperationen Region Oberfranken der Bayernwerk Netz GmbH
	Rolf Wohleben	Elektroinstallateur
Heinz Pommer	Rentner	
Trixi Preß-Zapf	Stadträtin (Sozialversicherungsfachangestellte)	

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates

Im Jahr 2021 wurden an die Mitglieder des Aufsichtsrates 9.315 Euro an Vergütung gezahlt.

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung und Vertretung erfolgt allein durch die Komplementär-GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Michael Eckardt und Herr Martin Ertl als Geschäftsführer der SWR Energie Verwaltungs-GmbH

Die Geschäftsführer sind bei dem SWR Eigenbetrieb angestellt.

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

Personal:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal, da sie sich ausschließlich des Personals des Stadtwerke Rödental Eigenbetriebes bedient.

Derzeitige Ertragslage

Die Ertragslage zeigt einen deutlichen Rückgang des Betriebsergebnisses um TEUR 349 auf TEUR 79. Die Verschlechterung des Betriebsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem um TEUR 188 gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen und dem um TEUR 478 gestiegenen Materialaufwand. Demgegenüber erhöhten sich die Umsatzerlöse um TEUR 112 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um TEUR 274. Infolgedessen ergibt sich ein Rückgang des Jahresergebnisses von TEUR 404 auf TEUR 55.

Die Umsatzerlöse sind um TEUR 112 auf TEUR 11.488 gestiegen. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Umsatzerlöse im Stromvertrieb um TEUR 598 zurückzuführen. Hier konnten Absatzmengen um 33,0 % von 23.647 MWh auf 31.721 MWh erhöht werden, was im Wesentlichen dem Sondervertragskundensegment zuzurechnen ist. Die Abgabemengen im Netzbereich sind mit 64.531 MWh nahezu auf dem Niveau des Vorjahres von 63.076 MWh. Demgegenüber sanken die Umsatzerlöse auf den EEG- / KWK-G Belastungsausgleich mit dem Übertragungsnetzbetreiber um TEUR 400. Korrespondierende Beträge gegenüber den Einspeisern sind im Materialaufwand erfasst.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Erträge um TEUR 188 ist im Wesentlichen auf einmalige Vorjahreseffekte zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2020 wurde eine Auflösung der Rückstellung für das Regulierungskonto in Höhe von TEUR 40 so wie eine Ausbuchung von verjährten Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 136 vorgenommen.

Der Materialaufwand hat sich um TEUR 478 auf TEUR 10.252 erhöht. Dies ist vor allem auf die gestiegenen Kosten des Strombezugs von der Hexa.Kon GmbH um TEUR 247 aufgrund der gestiegenen Absatzmengen zurückzuführen. Gegenläufig dazu sanken die Aufwendungen für EEG-Vergütungen an Anlagenbetreiber. Die Aufwendungen für bezogene Leistungen erhöhten sich durch eine höhere Personalumlage des Eigenbetriebs Stadtwerke Rödental um TEUR 235 aufgrund höherer Personalaufwendungen für Pensionsrückstellungen und Neueinstellungen von Mitarbeitern.

Die Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 60 gestiegen. Sie bestehen ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen.

Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 274 ist im Wesentlichen auf die gesunkenen periodenfremden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen. Hier wurden im Vorjahr nicht mehr werthaltige Forderungen in Höhe von TEUR 268 abgeschrieben. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus der Konzessionsabgabe mit TEUR 350 sowie Rechts- und Beratungskosten mit TEUR 77.

Die sonstigen Steuern beinhalten die Kfz-Steuer und die Grundsteuer.

Das negative Finanzergebnis (TEUR 20, i. Vj. TEUR 20) ergibt sich überwiegend aus den Zinsen für die Bankdarlehen in Höhe von TEUR 18 (i. Vj. TEUR 18).

Die Steuer von Einkommen und Ertrag entsprechen der Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 4.

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 55 soll auf Vorschlag der Geschäftsführung auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Liquidität und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um TEUR 466 bzw. 4,9% auf TEUR 9.046 reduziert.

Den im Berichtsjahr getätigten Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 506 stehen Abschreibungen in Höhe von TEUR 577 gegenüber. Schwerpunkt der Investitionen in das Sachanlagevermögen lag im Bereich der Verteilungsanlagen.

In den Finanzanlagen sind die Beteiligung an der persönlich haftenden Gesellschafterin SWR Energie Verwaltungs- GmbH in Höhe von TEUR 25, die Beteiligung an der Franken-Metering GmbH & Co. KG in Höhe von TEUR 5 sowie die Beteiligung an der Hexa.Kon GmbH in Höhe von TEUR 201 enthalten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt korrespondierend zu den gestiegenen Umsatzerlösen um TEUR 100 auf TEUR 594.

Die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. TEUR 310 enthalten im Wesentlichen die Abgrenzung gegenüber dem Übertragungsnetzbetreiber aus netzseitigen Umlagen und Einspeisern in Höhe von TEUR 145 sowie die noch nicht abzugsfähige Vorsteuer in Höhe von TEUR 59.

Die liquiden Mittel sind um TEUR 237 gesunken.

Der Aktive Rechnungsabgrenzungsposten enthält Vorauszahlungen auf Versicherungsbeiträge und Kfz-Steuern. Die Auflösung erfolgt linear entsprechend der Inanspruchnahme.

SWR Energie Verwaltungs-GmbH

Bürgerplatz 2+3
96472 Rödental

Gesellschaftsvertrag:	Vom 16.12.2009, geändert bezüglich der Gesellschafterrechte am 27.10.2010
Handelsregister:	Ersteintragung beim Amtsgericht Coburg Registergericht, am 11.01.2010 unter HR B Nr. 4743
Stammkapital:	25.000 €
Unternehmensgegenstand:	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften.
Gesellschafter:	SWR Energie GmbH & Co. KG, die zum 01.01.2010 formwechselnd in die SWR Energie GmbH & Co. KG umgewandelt wurde, ist alleinige Gesellschafterin; sie hält 100 % am Stammkapital
Aufsichtsrat:	Ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt
Geschäftsführung:	Dipl.-Ing. (FH) Michael Eckardt und Herr Martin Ertl Die Geschäftsführer sind bei dem SWR Eigenbetrieb angestellt.
Prokura:	Karin Beier, Steffen Hanzig, Michelle Kluge

SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG

Bürgerplatz 2+3
96472 Rödental

Erfüllung des öffentlichen Zwecks für die Stadt Rödental

Die SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG wurde durch den Ausgliederungsvertrag der Stadt Rödental vom 22.07.2011 rückwirkend zum 01.01.2011 gegründet. Ausgliedert wurde gem. Stadtratsbeschluss vom 08.06.2011 die Sparte TV-Kabelnetz aus dem Stadtwerke Rödental Eigenbetrieb.

Die SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co KG versorgt die Kunden gem. Einzelverträgen gegen Entgelt mit Radio- und TV-Signalen aus ihrem Breitbandkabelnetz. Weiterhin bietet die Gesellschaft Schnelles Internet über, an einen Provider vermietete, Kundenleitungen an.

Handelsregister: Amtsgericht Coburg HR A 4705

Stammkapital: 100.000 €

Gesellschafter:

Kommanditist:

Stadt Rödental gehalten über den SWR Eigenbetrieb, 100% der Anteile

Beteiligungen:

Komplementärin:

100 % an der SWR Stadtnetz Rödental Verwaltungs-GmbH, Stammkapital 25 T€)

Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft:

Gesellschafterversammlung

1. Bürgermeister Marco Steiner als alleiniger Gesellschafter-Vertreter

Zusammensetzung des Aufsichtsrates

Vorsitzender	Marco Steiner	1. Bürgermeister
Mitglieder	Dr. Jürgen Faber	Stadtrat (Arzt, stv. Vorsitzender)
	Herbert Krug	Stadtrat (Rentner)
	Hans-Joachim Lieb	Stadtrat (Berufsschullehrer)
	Trixi Preß-Zapf	Stadträtin (Sozialvers.fach.angest.)
	Markus Rosenbauer	Stadtrat (Landwirt)
	Stefan Zapf	Stadtrat (IT-Techniker)
	Robert Göpfert	Stadtrat (Maschinenbautechniker)

Bezüge der Mitglieder des Aufsichtsrates

Im Jahr 2021 wurden die Mitglieder des Aufsichtsrates mit 6.555 Euro vergütet.

Geschäftsführung: Die Geschäftsführung und Vertretung erfolgt allein durch die Komplementär-GmbH

Dipl.-Ing. (FH) Michael Eckardt und Herr Martin Ertl als Geschäftsführer der SWR Stadtnetz Verwaltungs-GmbH

Die Geschäftsführer sind bei dem SWR Eigenbetrieb angestellt

Bezüge der Geschäftsführung: gem. § 286 Abs. 4 HGB keine Angaben

Personal:

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal, da sie sich ausschließlich des Personals des Stadtwerke Rödental Eigenbetriebes bedient.

Derzeitige Ertragslage

Die Ertragslage der Gesellschaft zeigt einen Rückgang des Betriebsergebnisses um TEUR 56 auf TEUR 82. Die Verschlechterung des Betriebsergebnisses resultiert im Wesentlichen aus dem um TEUR 40 gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen und dem um TEUR 63 gestiegenen Materialaufwand. Demgegenüber erhöhten sich die Umsatzerlöse um TEUR 27 und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken um TEUR 13. Infolgedessen ergibt sich ein Rückgang des Jahresergebnisses von TEUR 130 auf TEUR 75.

Die Umsatzerlöse sind um TEUR 27 auf TEUR 534 gestiegen. Darin sind unter anderem die Erlöse aus TV-Gebühren von Kabelanschlusskunden mit TEUR 165 (i. Vj. TEUR 166) aus Internetanschlüssen mit TEUR 233 (i. Vj. TEUR 209) sowie Leitungsmieten mit TEUR 32 (i. Vj. 27) enthalten. Die Auflösung der Zuschüsse betrug TEUR 71. Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten die zeitanteilige Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens mit TEUR 67. In 2020 wurden Korrekturen für Vorjahre von TEUR 41 gebucht, wodurch sich die sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt um TEUR 40 verringert haben.

Der Materialaufwand hat sich um TEUR 63 auf TEUR 230 erhöht. Dieser beinhaltet im Wesentlichen Stromkosten in Höhe von TEUR 41 (i. Vj. TEUR 39), die Kosten für Fremdleistungen im Zusammenhang mit Reparaturarbeiten am Koaxialkabelnetz in Höhe von TEUR 24 (i. Vj. 15), Kosten für die Fremdleistungen für das Internet von TEUR 13 (i. Vj. TEUR 10). In den Aufwendungen für bezogene Leistungen sind ebenso die Umlage der Personalkosten der Verwaltung gegenüber dem Eigenbetrieb mit TEUR 187 enthalten, da die Gesellschaft kein eigenes Personal stellt. Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 97 erhöht. Grund hierfür ist eine höhere Beschäftigtenzahl im Eigenbetrieb und gestiegene Personalaufwendungen durch die abgelegte Meisterprüfung des Bereichsleiters.

Die Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um TEUR 7 gesunken. Sie bestehen ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um TEUR 13 gegenüber dem Vorjahr gesunken. In 2020 waren hier Korrekturen aus der Umsatzsteuer für Vorjahre in Höhe von TEUR 17 enthalten. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen im Wesentlichen aus Kosten für Gebühren und Beiträge in Höhe von TEUR 3 (i. Vj. TEUR 4), Werbung und Inserate in Höhe von TEUR 7 (i. Vj. 8), Rechts- und Beratungskosten in Höhe von TEUR 13 (i. Vj. TEUR 12) sowie Verwaltungskostenumlage des SWR Eigenbetriebes in Höhe von TEUR 16 (i. Vj. 15) und die Aufsichtsratsbezüge in Höhe von TEUR 7 (i. Vj. 7).

Die Steuer von Einkommen und Ertrag entsprechen der Gewerbesteuer in Höhe von TEUR 7.

Der Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 75 soll auf Vorschlag der Geschäftsführung auf Rechnung vorgetragen werden.

Liquidität und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich um TEUR 28 bzw. 0,7 % auf TEUR 3.893 erhöht.

Den im Berichtsjahr getätigten Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 255 stehen Abschreibungen in Höhe von TEUR 254 gegenüber. Schwerpunkt der Investitionen in das Sachanlagevermögen waren im Bereich der Verteilungsanlagen.

In den Finanzanlagen ist die Beteiligung an der persönlich haftenden Gesellschafterin SWR Stadtnetz Rödental Verwaltungs-GmbH in Höhe von TEUR 25 enthalten.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt korrespondierend zu den gestiegenen Umsatzerlösen um TEUR 3 auf TEUR 8. Die Abrechnung gegenüber den Kunden erfolgt größtenteils mittels Pauschalpreisen, außer bei zusätzlich erforderlichen technischen Komponenten. Die Partnerfirma süc//dacor GmbH übernimmt das Providing für alle Internetkunden in Rödental. Die Sparte TV wird durch die Stadtnetz abgerechnet. Hieraus resultieren ggf. Forderungen aus LuL, wobei die Jahresbeträge i.d.R. schon vollständig über die Abschläge erhoben werden und somit der Posten verhältnismäßig gering ausfällt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände i.H.v. TEUR 50 enthalten im Wesentlichen die Forderungen gegenüber dem Finanzamt in Höhe von TEUR 19 und aus der Umsatzsteuerkonsolidierung in Höhe von TEUR 16.

Die liquiden Mittel sind um TEUR 28 gestiegen.

SWR Stadtnetz Rödental Verwaltungs-GmbH

Bürgerplatz 2+3
96472 Rödental

Unternehmensaufgabe:	Das Unternehmen ist die Komplementär GmbH zur SWR Stadtnetz Rödental GmbH und Co.KG und übernimmt für diese die persönliche Haftung und die Geschäftsführung
Gesellschaftsvertrag:	21.06.2011
Handelsregister:	Ersteintragung beim Amtsgericht Coburg, Registergericht, am 13.07.2011 unter HR B Nr. 5012
Stammkapital:	25.000 €
Unternehmensgegenstand:	Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften.
Gesellschafter:	Die SWR Stadtnetz Rödental GmbH & Co. KG ist alleinige Gesellschafterin; sie hält 100 % am Stammkapital
Aufsichtsrat:	Ein Aufsichtsrat wurde nicht bestellt
Geschäftsführung:	Dipl. Ing. (FH) Michael Eckardt und Herr Martin Ertl Die Geschäftsführer sind bei dem SWR Eigenbetrieb angestellt
Prokura:	Karin Beier, Steffen Hanzig, Michelle Kluge